

# Relevante Änderungen

## Spezifikation zum Verfahrensjahr 2024

### Neonatologie (NEO, QS PM-NEO)

QS-Verfahren	Neonatologie = NEO = Modul Neonatologie im QS-Verfahren 13 (Perinatalmedizin, QS PM)
Einschluss-/ Ausschlusskriterien	Keine relevante Änderung
Kriterien Minimaldatensatz	Keine Änderung
Dokumentationsbogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenfeld zur eGK-Versichertennummer wurde gestrichen</li> <li>• Neues Datenfeld „OP oder sonstige invasive Therapie einer fokalen intestinalen Perforation (FIP) / singulären intestinalen Perforation (SIP)“</li> <li>• Umbenennung des Datenfeldes „ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden“ in „ROP-Screening durchgeführt/vorhanden“</li> <li>• Umbenennung des Datenfeldes „Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)“ in „moderate oder schwere bronchopulmonale Dysplasie (BPD)“ und entsprechende Änderung des Schlüssels</li> <li>• Umbenennung des Datenfeldes „OP oder Therapie einer NEK (nekrotisierende Enterokolitis)“ in „OP oder sonstige invasive Therapie einer NEK (nekrotisierende Enterokolitis)“</li> </ul>
Ausfüllhinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Änderung des Ausfüllhinweises zum Datenfeld „angeborene Erkrankungen“ <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ergänzung der Liste mit schweren und letalen angeborenen Erkrankungen (ICD-Code und ICD-Label) um die Diagnose „P83.2 - Hydrops fetalis, nicht durch hämolytische Krankheit bedingt“</li> <li>○ Anpassung der Liste mit schweren und letalen angeborenen Erkrankungen (ICD-Code und ICD-Label) an Änderungen des ICD-Katalogs</li> </ul> </li> <li>• Anpassung der Ausfüllhinweise <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zum ROP-Screening</li> <li>○ zur bronchopulmonalen Dysplasie (BPD)</li> <li>○ zur Therapie einer NEK</li> </ul> </li> </ul>

**Fallstricke:**

Bei Dokumentation einer schweren oder letalen angeborenen Erkrankung im Datenfeld „angeborene Erkrankungen“ („1 = schwere oder letale“) erfolgt der Ausschluss des Falls aus der Berechnung aller Qualitätsindikatoren. Aufgrund dessen erfolgt eine Überprüfung der Dokumentationsvalidität über die Berechnung des Auffälligkeitskriteriums „851813: Schwere oder letale angeborene Erkrankung ohne entsprechende ICD-Diagnose dokumentiert“. Bitte dokumentieren Sie nur „1 = schwere oder letale“ im Datenfeld „angeborene Erkrankungen“, wenn das Kind unter einer lebensbedrohlichen Krankheit leidet, die einen Ausschluss des Falls aus der Berechnung aller Qualitätsindikatoren medizinisch gerechtfertigt (z.B. Anenzephalie oder Fallot-Tetralogie). Die im Ausfüllhinweis aufgeführte Liste mit schweren und letalen angeborenen Erkrankungen beruht zwar nicht auf Vollständigkeit, sollte aber zur Einschätzung, ob es sich wirklich um eine schwere oder letale angeborene Erkrankung handelt, zu Hilfe gezogen werden.